

Newsletter 2/2020

Inhalt — Sommaire

1. **Vorstand**
Conseil
2. **Mitglieder**
Membres
3. **Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften**
Revue suisse des sciences de l'éducation
4. **Arbeitsgruppen**
Groupes de travail
5. **SGBF-Kongresse**
Congrès SSRE
6. **Bildungspolitik / Wissenschaftspolitik**
Politique éducationnelle / Politique scientifique
7. **Nachwuchs- / Forschungsförderung**
Encouragement de la relève / de la recherche
8. **Weiterbildung**
Formation continue
9. **Calls for Papers**
Appels à contribution
10. **Veranstaltungen**
Manifestations
11. **Publikationen**
Publications
12. **International**
International
13. **Stellenausschreibungen**
Mises au concours de postes

1. **Vorstand**
Conseil

Die **Generalversammlung 2020** der SGBF wird im Rahmen des Online-Kongresses am **2. September 2020 von 9:45 – 11 Uhr online** durchgeführt.

Gleich vor Beginn der Generalversammlung wird die **Preisverleihung des Nachwuchsförderpreises 2020 der SGBF von 9:30 – 9:40 Uhr** stattfinden.

L'Assemblée générale 2020 de la SSRE se tiendra dans le cadre du congrès en ligne le **2 septembre 2020 de 9h45 à 11h à distance.**

Juste avant le début de l'Assemblée générale, **la remise du Prix encouragement de la relève pour la recherche en éducation 2020 de la SSRE** aura lieu **de 9h30 à 9h40.**

2. **Mitglieder**
Membres

In der Zeit vom 21.1.2020 bis 12.5.2020 konnte die Gesellschaft 7 neue Einzelmitglieder begrüßen, 10 Einzelmitglieder traten aus der Gesellschaft aus. Zudem wurden 3 Mitglieder ausgeschlossen, die den Mitgliederbeitrag 2019 nicht bezahlt hatten.

3. **Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften**
Revue suisse des sciences de l'éducation

Das Team der Schweizerischen Zeitschrift für Bildungswissenschaften freut sich, Sie über die Veröffentlichung einer neuen Ausgabe zu informieren. Das Heft 42, Nummer 1, ist ab sofort online abrufbar über folgende Adresse: bop.unibe.ch.

Es handelt sich um ein Themenheft mit dem Titel «Menschenrechtsbildung, politische Bildung und interkulturelle Bildung im Dialog», koordiniert von Zoe Moody, Stefano Losa, Stefanie Rinaldi.

L'équipe de Rédaction de La Revue Suisse des Sciences de l'Éducation a le plaisir de vous informer de la publication d'un nouveau numéro. Le volume 42, numéro 1 est maintenant disponible en libre accès à l'adresse : bop.unibe.ch.

Il s'agit d'un numéro thématique intitulé « Éducation aux droits, à la citoyenneté et à l'interculturalité: défis et mise en dialogue » coordonné par Zoe Moody, Stefano Losa, Stefanie Rinaldi.

4. **Arbeitsgruppen**
Groupes de travail

Die momentan acht Arbeitsgruppen der SGBF zu verschiedenen Themen sind sehr daran interessiert und jederzeit gerne bereit, neue Mitglieder aufzunehmen. Link zu den SGBF Arbeitsgruppen: www.sgbf.ch (Organe → Arbeitsgruppen).

Les huit groupes de travail de la SSRE sont très intéressés à accueillir de nouveaux membres à tout moment. Lien aux groupes de travail de la SSRE: www.sgbf.ch (organes → groupes de travail).

5. **SGBF-Kongresse**
Congrès SSRE

Congrès de la SSRE 2020 :

«Les savoirs au carrefour de la recherche, des pratiques et de la formation»

22 – 24 juin 2020 à Bienne

Reporté au 31 août – 2 septembre 2020, en ligne

Informations complémentaires sous point 10.

SGBF-Kongress 2020:

«Wissenstransfer zwischen Forschung, Praxis und Ausbildung»

22. - 24. Juni 2020 in Biel

Verschoben auf 31. August – 2. September 2020, online

Weitere Informationen unter Punkt 10.

Congresso della SSRE 2020:
«I saperi tra ricerca, pratiche e formazione»
22 –24 giugno 2020 a Bienna
Rinviato al 31 agosto – 2 settembre 2020 online
Ulteriori informazioni vedi su punto 10.

SSRE Conference 2020:
«Knowledge at the intersection of Research, Practices and Learning»
22 – 24 June 2020 at Biel/Bienne
Postponed to 31 August – 2 September 2020, online
More information see point 10.

ECER-Kongress 2021 :
Dieser Kongress wird von der Universität Genf in Zusammenarbeit mit der SGBF zum Thema
«“EDUCATING / TEACHING - Tensions between Social Contexts and the Aims of Formal
Education” vom 6. – 9. September 2021 organisiert.
eera-ecer.de

6. **Bildungspolitik / Wissenschaftspolitik**
Politique éducationnelle / Politique scientifique

Akademien der Wissenschaften - Marcel Tanner zum ordentlichen Präsidenten gewählt
Die Delegiertenversammlung der Akademien der Wissenschaften Schweiz wählte Marcel Tanner zum ordentlichen Präsidenten. Der Professor für Infektionsbiologie präsidierte die Organisation seit Februar 2020 bereits ad interim.
www.akademien-schweiz.ch

(Quelle: future Webseite Neueste News – konsultiert am 16.6.2020)

SCNAT – Neuer Präsident heisst Philippe Moreillon
Die Delegiertenversammlung der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) wählte Professor Philippe Moreillon zum neuen Präsidenten. Der Mikrobiologe und bisherige Vizepräsident tritt das Amt per 1. Juli 2020 an. Er übernimmt das Präsidium von Marcel Tanner, der seit Anfang Mai den Dachverband Akademien der Wissenschaften Schweiz präsidiert.
naturwissenschaften.ch

(Quelle: future Webseite Neueste News – konsultiert am 16.6.2020)

swissuniversities - Heinz Rhy: Präsident Kammer PH
Der Rektor der PH Zürich, Heinz Rhy, wurde an der Mitgliederversammlung der Kammer Pädagogische Hochschulen von swissuniversities als deren neuer Präsident gewählt. Heinz Rhy wird die Kammer ab dem 1. September 2020 präsidieren. Der abtretende Hans-Rudolf Schärer, Rektor der PH Luzern, hatte das Amt seit 2014 inne und geht Ende August in Pension.
www.swissuniversities.ch

(Quelle: future Webseite Neueste News – konsultiert am 16.6.2020)

Offene Forschungsdaten - Nationale Strategie lanciert
Im Jahr 2021 soll eine nationale Strategie für den Umgang mit offenen Forschungsdaten in Kraft treten. Dies vereinbarten das SBFI, der SNF, swissuniversities und die beiden ETH gemeinsam. Die Strategie soll eine Vision und gemeinsame Ziele festlegen, um der Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft den freien Zugriff auf Forschungsdaten zu gewähren. Die nationale Strategie wird im Laufe des Jahres 2020 ausgearbeitet und ergänzt die nationale Open-Access-Strategie, welche den freien Zugriff auf wissenschaftliche Publikationen zum Ziel hat.
www.snf.ch

Quelle: future Webseite Neueste News – konsultiert am 16.6.2020)

Euresearch - Edwin Constable zum Präsidenten gewählt

Die Generalversammlung von Euresearch wählte Edwin Constable zum neuen Präsidenten. Constable ist Professor für Chemie an der Universität Basel. Der vom Bund unterstützte gemeinnützige Verein Euresearch stellt die Vernetzung von Forschenden in der Schweiz sicher und berät diese zu den Fördermöglichkeiten der Europäischen Union.

www.unibas.ch

(Quelle: future Webseite Neueste News – konsultiert am 16.6.2020)

Innosuisse - Präsident und Verwaltungsrat bestätigt

Der Bundesrat wählte den Präsidenten sowie alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats von Innosuisse für die Amtszeit von 2021 bis 2024 wieder. Innosuisse, Förderorgan des Bundes für wissenschaftsbasierte Innovation, wird somit weiterhin von André Kudelski präsiert.

www.admin.ch

(Quelle: future Webseite Neueste News – konsultiert am 16.6.2020)

Datenwissenschaften - Neues Kompetenzzentrum entsteht

Der Bundesrat beschloss, ein nationales Kompetenzzentrum für Datenwissenschaften zu errichten. Dieses soll den Bund bei der Bewältigung und effizienten Erfüllung von komplexen Aufgaben mithilfe von Algorithmen unterstützen. Ausserdem soll der Austausch zwischen Verwaltung, Wissenschaft und Forschungsinstituten gefördert werden. Das interdisziplinäre Zentrum mit dem Namen «Data Science Competence Center» wird per 1. Januar 2021 vom Bundesamt für Statistik eingerichtet.

www.admin.ch

(Quelle: future Webseite Neueste News – konsultiert am 16.6.2020)

EHB-Gesetz - WBK-S beantragt Annahme

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S) empfiehlt ihrem Rat den vom Bundesrat vorgelegten Gesetzesentwurf über die Eidgenössische Hochschule für Berufsbildung (EHB-Gesetz) mit 10 zu 0 Stimmen bei 2 Enthaltungen zur Annahme. Sie nahm nur geringfügige Änderungen an der Vorlage vor und unterstützt grundsätzlich die Akkreditierung des aktuellen Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung als pädagogische Hochschule. Der Ständerat wird das Geschäft in der Sommersession behandeln.

www.parlament.ch

(Quelle: future Webseite Neueste News – konsultiert am 16.6.2020)

SAGW – Konkrete Schritte auf dem Weg zu Open Access

Die Open-Access-Bewegung kennt viele prominent lancierte Initiativen, Manifeste und Strategien. Konkrete, mitunter auch pragmatische Massnahmen für eine offene Publikationskultur hingegen werden manchmal nur peripher wahrgenommen. (Die SAGW beispielsweise konnte die Zahl der von ihr subventionierten und im Open Access zugänglichen Zeitschriften sagw.ch seit 2018 von 48 auf 62 Prozent steigern.) Mehrere Schweizer Förderorganisationen haben in den letzten Wochen konkrete Schritte auf dem Weg zu Open Access gemacht: Swissuniversities traf eine Vierjahresvereinbarung mit Elsevier consortium.ch; der Nationalfonds lancierte einen persönlichen «Open Access Check» www.snsf-oa-check.ch; die SAGW unterzeichnete das Mission Statement der neuen Plattform «ENABLE!» enable-oa.org.

sagw.ch

(Quelle: SAGW-Newsletter Mai 2020)

SNF - 1000 Projekte zur Digitalisierung im Jahr 2019

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) förderte im Jahr 2019 rund 1000 Projekte zur Digitalisierung. Mit diesen Projektförderungen ermöglicht der SNF unabhängige Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung, die zur Bewältigung von ökologischen, gesellschaftlichen und technischen Herausforderungen beitragen soll. Insgesamt liefen am Ende des letzten Jahres 5750 SNF-Forschungsprojekte, davon wurden 3365 im Jahr 2019 neu lanciert. Der Jahresbericht «Profil 2019-2020» gibt Einblick in die Tätigkeiten des SNF.

www.snf.ch

(Quelle: future Webseite Neueste News – konsultiert am 16.6.2020)

Movetia - Immer mehr junge Schweizer/innen entscheiden sich für eine Austausch- oder Mobilitätserfahrung in Europa – besonders in der Berufsbildung

Ein starker Zuwachs bei den Lernenden und der Lehrabsolvent/innen, die ein Auslandpraktikum absolvieren (um 18 Prozent), ein steter Anstieg der Mobilität unter den Studierenden (um acht Prozent) sowie ein erfreulicher Aufwärtstrend in den anderen Bildungsbereichen: Das sind die Ergebnisse des 2020 lancierten Projektauftrags von Movetia, der Schweizer Agentur für Austausch und Mobilität, im Rahmen des Schweizer Programms zu «Erasmus+». Zum ersten Mal wurden mehr gute Projekte eingereicht, als Mittel zur Verfügung stehen. Das Schweizer Bildungssystem erwartet eine deutliche Unterstützung des Parlaments im Rahmen der Botschaft zur Förderung von Bildung, Forschung und Innovation (BFI) 2021–2024.

mcusercontent.com

Internationale Bildungszusammenarbeit - Ständerat stimmt Gesetzesrevision zu

Die kleine Kammer nahm die Vorlage des Bundesrates zur Totalrevision des Gesetzes über die internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung einstimmig an. Der Ständerat stimmte Präzisierungen bezüglich der Rolle des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation zu. Das revidierte Bundesgesetz soll sowohl für eine Assoziierung an den EU-Bildungsprogrammen als auch für die Umsetzung eigener Schweizer Förderprogramme eine gleichwertige Rechtsgrundlage sein. Die Gesetzesrevision geht an den Nationalrat.

www.parlament.ch

(Quelle: future Webseite Neueste News – konsultiert am 16.6.2020)

QS-Ranking 2021 – Beide ETH in den Top 15

Im QS World University Ranking für das Jahr 2021 verteidigt die ETH Zürich ihren Platz als sechstbeste Hochschule der Welt. Die EPFL verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um vier Ränge und liegt neu auf Platz 14. Somit sind die beiden ETH die führenden Institutionen Kontinentaleuropas. Unter den Top 200 sind auch die Universitäten Zürich (69), Genf (106), Bern (114), Basel (149) und Lausanne (169) klassiert. Die Universität der italienischen Schweiz erreicht Platz 273, die Universität St.Gallen Platz 428 und die Universität Freiburg ist im Bereich 601-650 klassiert.

www.topuniversities.com

(Quelle: future Webseite Neueste News – konsultiert am 16.6.2020)

BFS: NEU IM INTERNET

Studierende an den Schweizer Hochschulen im Herbstsemester 2019/20

Im Herbstsemester 2019/20 waren an den Schweizer Hochschulen 258 076 Studierende immatrikuliert. Sie verteilten sich zu 61% (156 669 Studierende) auf die universitären Hochschulen (UH), zu 31% (79 821 Studierende) auf die Fachhochschulen (FH, ohne Lehrkräfteausbildung) und zu 8% (21 586 Studierende) auf die pädagogischen Hochschulen (PH).

Die UH verzeichneten eine Zunahme der Anzahl Studierenden von 2,5% gegenüber dem Vorjahr. An den FH nahmen die Studierendenzahlen um 1,7% zu, an den PH um 1,8%.

Die Zahlen der Studierenden der UH, der FH und der PH wurden aktualisiert und sind ab sofort auf dem Internetportal verfügbar.

www.bfs.admin.ch

Habilitationen an den universitären Hochschulen im Jahr 2019

Die Statistik der Habilitationen erfasst alle an universitären Hochschulen in der Deutschschweiz erworbenen Habilitationen eines Kalenderjahres. Die Daten 2019 wurden aktualisiert und werden in Tabellen dargestellt. Sie finden dort Informationen zu den Habilitationen, differenziert nach Hochschule und Fachbereich, sowie zu den spezifischen Merkmalen der Habilitierten.

www.bfs.admin.ch

Höhere Berufsbildung: Finanzierung der Kosten der Teilnehmenden an den eidgenössischen Prüfungen 2016 und 2018

Aus der Erhebung zur höheren Berufsbildung (eHBB) geht hervor, dass die Teilnehmenden an Berufs- und höheren Fachprüfungen gut die Hälfte ihrer Ausbildungskosten selber finanzieren,

der Rest verteilt sich auf Arbeitgeberbeiträge und andere Finanzierungsquellen. Die Tabellen geben Auskunft über die Finanzierung der Kosten der Teilnehmenden an den eidgenössischen Prüfungen (eidgenössischer Fachausweis, eidgenössisches Diplom). Betrachtet werden die Abschlussjahrgänge 2016 und 2018. Die Resultate werden nach Bildungsfeldern und Abschlussarten aufgeschlüsselt dargestellt.

www.bfs.admin.ch

Schulpersonal 2018/19

Die aktualisierten Zahlen zur Statistik des Schulpersonals stehen in Form von Tabellen und Datenwürfeln zur Verfügung. Die Tabellen liefern Informationen zu den Lehrkräften und zum Schulleitungspersonal der obligatorischen Schule, der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe (nur höhere Fachschulen). Sie bieten einen Überblick über die Bestände der verschiedenen Bildungsstufen nach Geschlecht, Altersklasse, Staatsangehörigkeit, Beschäftigungsgrad und Typ des Arbeitsvertrags.

www.bfs.admin.ch

Bildungsinstitutionen 2018/19

Im Schuljahr 2018/19 zählte die Schweiz rund 9500 Bildungsinstitutionen im Bereich der obligatorischen Schule, 850 auf der Sekundarstufe II und 400 auf der Tertiärstufe. Die Kennzahlen zu den Bildungsinstitutionen zeigen die Verteilung der Schulen auf die verschiedenen Bildungsstufen nach Trägerschaft (öffentlich, privat) und Kanton. Tabellen, Grafiken und interaktive Karten sind in der Rubrik «Weiterführende Informationen» zu finden. www.bfs.admin.ch

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema stehen unter folgenden Links zur Verfügung:

Informationen zu den Bildungsstufen der Schulen: www.bfs.admin.ch

Informationen zur Trägerschaft der Schulen: www.bfs.admin.ch

Stipendien und Darlehen nach Kanton, 2004 - 2018

Im Jahr 2018 wurden in der Schweiz durchschnittlich rund 7400 Franken für die nachobligatorischen Bildungsstufen pro Bezügerin bzw. Bezüger in Form von Stipendien ausbezahlt. 2004 waren es 5600 Franken. Dies zeigen die neuen interaktiven Grafiken zu den Stipendien und Darlehen für die Sekundarstufe II und die Tertiärstufe nach Kanton. Ebenfalls abgebildet sind die Aufteilung der Ausbildungsbeiträge auf Stipendien und Darlehen sowie der Anteil Bezügerinnen bzw. Bezüger an den Studierenden.

www.bfs.admin.ch

Aktualisierung der Bildungsindikatoren 2020

Die folgenden Indikatoren wurden mit den neuesten verfügbaren Daten aktualisiert: www.bfs.admin.ch

Ressourcen und Betreuung

- Öffentliche Bildungsausgaben: www.bfs.admin.ch
- Bildungsausgaben pro Kopf: www.bfs.admin.ch
- Klassengrösse in der obligatorischen Schule: www.bfs.admin.ch

Zugang und Teilnahme

- Selektion auf der Sekundarstufe I: www.bfs.admin.ch
- Ausbildungswahl auf der Sekundarstufe II: www.bfs.admin.ch
- Frühzeitige Schulabgänger/innen: www.bfs.admin.ch
- Teilnahme an Weiterbildung: www.bfs.admin.ch

Bildungserfolg

- Absolvent/innen der höheren Berufsbildung: www.bfs.admin.ch

Übergänge

- Übergang zur höheren Berufsbildung: www.bfs.admin.ch

Wirkung

- Bildungsstand der Bevölkerung: www.bfs.admin.ch
- Arbeitsmarktstatus: www.bfs.admin.ch

Statistik der Beruflichen Grundbildung im Jahr 2019

Gemäss den neuesten Zahlen des Bundesamtes für Statistik standen im Jahr 2019 insgesamt 288 200 Jugendliche und junge Erwachsene in einer beruflichen Grundbildung. 76 100 traten neu in eine Berufsbildung ein und 68 000 schlossen ihre Ausbildung mit Erfolg ab.

In den weiterführenden Informationen finden Sie verschiedene Tabellen sowie die interaktiven Datenwürfel (Reiter «Daten»). Sie enthalten die neu abgeschlossenen Lehrverträge, die Lernenden, die Kandidierenden an Qualifikationsverfahren sowie die erworbenen Fähigkeitszeugnisse und Berufsatteste. Präsentiert werden die Informationen nach Ausbildungsberuf, Kanton, Geschlecht und weiteren Merkmalen.

www.bfs.admin.ch

Statistik der Maturitäten im Jahr 2019

Die Basistabellen geben einen Überblick über die gymnasialen Maturitäten (18 900 Zeugnisse), die Berufsmaturitäten (14 500 Zeugnisse) und die Fachmaturitäten (3100 Zeugnisse).

In den weiterführenden Informationen finden Sie verschiedene Tabellen sowie die interaktiven Datenwürfel (Reiter «Daten»). Sie enthalten die erworbenen Maturitätszeugnisse. Präsentiert werden die Informationen nach Maturitätsart, Kanton, Geschlecht und weiteren Merkmalen.

www.bfs.admin.ch

Kommentierte Ergebnisse und detaillierte Daten: Längsschnittbefragung der Hochschulabsolventinnen und -absolventen des Abschlussjahres 2014

Die ersten kommentierten Ergebnisse und Detailtabellen zur Längsschnittbefragung der Hochschulabsolventinnen und -absolventen des Abschlussjahres 2014 sind auf dem Internetportal verfügbar. Sie geben Aufschluss über die Entwicklung der Erwerbslosigkeit, des Erwerbseinkommens und weiterer Anstellungsbedingungen zwischen dem ersten und fünften Jahr nach Studienabschluss.

www.bfs.admin.ch

Aktualisierung der Karten zur schweizerischen Hochschullandschaft

Die Karten «Lage und Grösse der Hochschulen in der Schweiz» wurden mit den neusten Zahlen der Studierenden 2019/20 der drei Hochschultypen aktualisiert. Sie sind nun im Statistischen Atlas der Schweiz abrufbar.

www.bfs.admin.ch

Längsschnittanalysen im Bildungsbereich:

Ein Viertel der jungen Erwachsenen mit EFZ ist fünf Jahre nach dem Abschluss in einem höher qualifizierten Beruf tätig.

Medienmitteilung: www.bfs.admin.ch

BFS: NEUE PUBLIKATION

Bildungsstatistik 2019

Die Taschenstatistik präsentiert für 2018/19 Kennzahlen zu den Schüler/innen und Studierenden aller Bildungsstufen, zu den Lehrkräften und zum Hochschulpersonal, zu ausgewählten Bildungsabschlüssen sowie zu den Bildungsinstitutionen. Ausserdem enthält sie Eckwerte zu den Bildungsausgaben 2017. Die Taschenstatistik ist in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache erhältlich.

www.bfs.admin.ch

7. **Nachwuchs- / Forschungsförderung**
Encouragement de la relève / de la recherche

24th Swiss Summer School in Social Science Methods 2020
14 - 18 August 2020, University of Lugano, Lugano

Organized jointly the University of Lugano and FORS, the Summer School in Social Science Methods offers a series of workshops in both quantitative and qualitative methods for researchers, students and practitioners motivated to improve and deepen their methodological skills and knowledge. The focus of all workshops is on practical applications.

This year the following topics will be taught (12 full-week workshops): Structural Equation Modeling (SEM), Quantitative Methods for Social Scientists, Case Studies, Content Analysis and Natural Language Processing, Multilevel Analysis, Designing Your (Academic) Future, Introduction to panel methods, Qualitative Interviewing, Evaluation Methods, Panel data analysis using the Swiss Household Panel as an example, Discourse Theory and Analysis, Survey Methods and Questionnaire Design.

Registration deadline: **by the end of June 2020**

www.usi.ch

Practice-to-Science

Der SNF vergibt Practice-to-Science-Beiträge an Expertinnen und Experten mit ausgewiesener Praxiserfahrung, die als Assistenzprofessorin/-professor an eine Fachhochschule oder Pädagogische Hochschule wechseln wollen. Es handelt sich um befristete Anstellungen mit Qualifikations- bzw. Entfristungsmöglichkeit.

Die PtS-Beiträge gelten für alle Disziplinen, die an den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen unterrichtet werden. Sie sollen dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit der anwendungsorientierten Forschung zu fördern.

Das Practice-to-Science-Förderungsinstrument ist ein Pilotprojekt des SNF und ist momentan auf ein Jahr beschränkt. Es wird nur diese Ausschreibung geben.

Eingabetermin: **15. Juli 2020**

www.snf.ch

Practice-to-Science

Les subsides Practice-to-Science (ci-après PtS) s'adressent à des expert-e-s qualifié-e-s, ayant une expérience pratique avérée, désirant revenir dans le milieu académique des hautes écoles spécialisées et des hautes écoles pédagogiques en tant qu'assistant professeur-e. Ceci pour une durée déterminée avec possibilité de qualification ou de conversion en poste fixe.

Les subsides PtS concernent toutes les disciplines proposées dans les hautes écoles spécialisées et les hautes écoles pédagogiques, et visent à développer la compétitivité dans les domaines de la recherche orientée vers l'application.

L'instrument d'encouragement Practice-to-Science s'inscrit dans le cadre d'un projet pilote du FNS d'une durée limitée à une année pour l'instant. Ceci sera l'unique mise au concours.

Délai de soumission : **15 juillet 2020**

www.snf.ch

Ausschreibung

Schweizer Preis für Bildungsforschung 2021

Mit dem Schweizer Preis für Bildungsforschung wird alle zwei Jahre exzellente und innovative Forschung prämiert, die einen herausragenden Beitrag zur Steuerung des schweizerischen Bildungswesens leistet.

Die Preissumme beträgt 10'000 bis 25'000 Franken.

Eingereicht werden können jüngere Beiträge, die in wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert worden sind. Die Publikation darf bei der Einreichung höchstens drei Jahre alt sein, und deren Autorinnen und Autoren müssen in der Schweiz tätig sein.

Frist: **Ende September 2020**

www.bildungsforschungspreis.ch

Appel à candidatures pour le Prix suisse de la recherche en éducation 2021

Le Prix suisse de la recherche en éducation est décerné tous les deux ans dans le but de récompenser un excellent projet de recherche innovant du domaine des sciences de l'éducation qui apporte une contribution notable au pilotage du système éducatif suisse.

Le montant du prix varie entre 10 000 et 25 000 francs.

Sont autorisés à être présentés pour candidature, tous les articles publiés dans des revues scientifiques qui n'ont pas plus de trois ans au moment de la candidature et dont les auteur-e-s travaillent en Suisse.

Délai: **fin septembre 2020**

www.bildungsforschungspreis.ch

Ausschreibung des Österreichischen Berufsbildungsforschungspreises 2020

Die Einreichfrist für den Österreichischen Berufsbildungsforschungspreis 2020, der bei der BBFK 2021 in einem feierlichen Festakt vergeben werden wird, wurde bis zum 1.12.2020 verlängert. Alle bereits eingelangten Einreichungen behalten ihre Gültigkeit, die Fristen wurden den veränderten Rahmenbedingungen und mit Bezug zur Verschiebung der 7. BBFK auf den Juli 2021 angepasst. Das seitens des Preis-Stifters damit verbundene Anliegen ist die Stimulierung der Berufsbildungsforschungslandschaft im deutschsprachigen Raum durch Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die prämierte Arbeit soll einen fundierten Beitrag zur Weiterentwicklung der Berufsbildungsforschung leisten. Eingereicht werden können (a) Originalbeiträge in Form von wissenschaftlichen Papieren, (b) bereits in Zeitschriften oder Sammelbänden publizierte Aufsätze oder (c) überdurchschnittlich gute Dissertationen.

Einreichfrist verlängert bis 1. Dezember 2020

Die Ausschreibung online: www.bbfk.at

Summer School: Methoden der Forschung in Fachdidaktik und Bildungswissenschaft 20. – 23. Juli 2020, Spital am Pyhrn, Österreich

Verschoben auf 20. – 23. Juli 2021, Spital am Pyhrn, Österreich

Das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZLB) der Universität Wien in Kooperation mit dem Institut für Bildungswissenschaften der Universität Basel (IBW) und der Pädagogischen Hochschule FHNW möchten mit einer gemeinsamen Summer School Nachwuchswissenschaftler*innen bei ihrer Arbeit sowie bei der Auswahl und Anwendung von fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Forschungsmethoden unterstützen.

Inhalte:

- Beiträge internationaler Expert*innen aus verschiedenen Forschungsgebieten
- Methodologische Workshops
- Feedback von und Diskussionen mit Expert*innen Weiterentwicklung der eigenen Forschungsarbeiten

Die Summer School richtet sich an alle im Bereich Lehren und Lernen forschenden Nachwuchswissenschaftler*innen (forschungs-orientierte Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen und Habilitationen).

Es werden ein aktiver Beitrag zur Summer School (Vortrag oder Poster) sowie die Teilnahme während des gesamten Zeitraums erwartet. Vertiefte Methodenkenntnisse sind nicht Voraussetzung, sondern Ziel der Veranstaltung.

Anmeldefrist: **30. April 2021**

bildungswissenschaften.unibas.ch

Verschiebung der dieS-Sommerschule 2020 – neuer Termin: 17. bis 19. Juni 2021 an der PH Zürich

Digitale Medien verändern mit ihren sich rasch weiterentwickelnden Möglichkeiten das Schreibverhalten der Nutzerinnen und Nutzer sowie die Anforderungen an das Schreiben. Die Sommerschule der Forschungsgruppe didaktisch-empirische Schreibforschung (dieS) nimmt sich vom 17. bis 19. Juni 2021 dem Thema Digitalität und Schreiben an und leuchtet das digitale Schreiben allgemein sowie mit spezifischem Blick auf das schulische Schreiben aus.

phzh.ch

SNF - Scientific Exchanges

Scientific Exchanges richtet sich an Forschende, die ihre eigene wissenschaftliche Veranstaltung in der Schweiz organisieren, ausländische Kolleginnen und Kollegen für einen Forschungsaufenthalt in die Schweiz einladen oder sie im Ausland besuchen möchten.

Bei den Veranstaltungen kann es sich um wissenschaftliche Konferenzen und Workshops handeln. Forschungsaufenthalte von Schweizer Forschenden im Ausland oder von Forschenden aus dem Ausland in der Schweiz werden für eine Dauer von 1 bis 6 Monaten gefördert. Bei den Veranstaltungen werden die Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmenden aus dem Ausland, bei Forschungsaufenthalten die der reisenden Gäste finanziert.

Eingabetermin: **Mindestens 4 Monate vor der wissenschaftlichen Veranstaltung oder des Besuchs**
www.snf.ch

FNS – Scientific Exchanges

Scientific Exchanges s'adresse aux chercheuses et chercheurs qui organisent leur propre manifestation scientifique en Suisse, qui invitent des collègues de l'étranger à un séjour de recherche en Suisse ou qui souhaitent rendre visite à ces derniers à l'étranger.

Ces manifestations peuvent prendre la forme de conférences ou d'ateliers scientifiques. Les séjours de recherche de chercheuses et chercheurs suisses à l'étranger ou de chercheuses et chercheurs étrangers en Suisse sont financés pour une durée de 1 à 6 mois. Dans le cas des manifestations, les coûts pris en charge concernent les frais de voyage et de séjour des participant-e-s venant de l'étranger et, dans le cas des séjours de recherche, ceux des personnes invitées.

Délai de soumission : **au moins 4 mois avant la manifestation scientifique ou la visite**
www.snf.ch

8. Weiterbildung

Formation continue

SNF Medientraining für Forschende

Komplexe Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit mitzuteilen ist eine Herausforderung. Einerseits muss die Botschaft verständlich, klar und attraktiv formuliert sein, andererseits müssen die Inhalte korrekt wiedergegeben werden.

Im eintägigen Kurs mit maximal fünf Teilnehmenden gehen die Fachpersonen der tv-medientrainer.ch individuell auf Sie ein. Sie erhalten Gelegenheit, den Auftritt vor Kamera und Mikrofon intensiv zu üben.

Die deutschsprachigen Kurse werden von *die tv-medientrainer* in Olten angeboten.

Kursdaten für 2020: 26. Juni 2020 (online), 6. November 2020, 14. November 2020, 20. November 2020

www.snf.ch

Média training FNS pour scientifiques

Communiquer des notions scientifiques complexes à un vaste public fait partie des tâches les plus exigeantes incombant aux chercheurs. D'un côté, le message doit être compréhensible, clair et formulé de manière attrayante. De l'autre, le contenu doit être restitué correctement.

Durant ce cours en petit groupe, qui dure une journée, un animateur et un caméraman vous guideront de manière individuelle. Vous aurez ainsi l'occasion de vous entraîner à faire face à la caméra et à répondre au micro.

Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume).

Date du cours pour 2020 : 26 juin (en ligne), 25 septembre, 7 novembre

www.snf.ch

SNF Schreibcoaching

Internet und Online-Medien haben das Leseverhalten markant verändert. Wer sein Forschungsthema in Printmedien einem breiten Publikum verständlich und packend präsentieren will, braucht deshalb eine nicht-wissenschaftliche Schreibtechnik.

In Textwerkstätten an je zwei Tagen üben die maximal zehn Teilnehmenden unter der Anleitung der Coaches von tv-medientrainer.ch intensiv das Verfassen von unterschiedlichen Textformen für Medienmitteilungen, Online-Artikel, Tages- und Sonntagszeitungen oder Print-Magazine.

Kursdaten 2020 : 30. + 31. Oktober

www.snf.ch

Atelier d'écriture FNS

L'Internet et les médias en ligne ont profondément modifié les habitudes de lecture dans tout le domaine des imprimés. Quiconque souhaite présenter ses recherches de manière compréhensible et captivante dans la presse écrite en touchant un large public se doit de maîtriser une technique d'écriture non scientifique. Sous la houlette d'un journaliste chevronné, vous vous entraînez à rédiger divers types de textes dans un atelier d'écriture s'étalant sur deux journées entières.

Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume)

Dates des cours pour 2020: 20 + 28 novembre

www.snf.ch

SNF Social Media Workshop

Soziale Medien ermöglichen Informationen zeitlich und räumlich unbegrenzt zu verbreiten. Hier wird die herkömmliche Einbahnstrasse zwischen Sender und Empfänger aufgelöst und besondere Ausdrucksweisen sind gefragt.

Während rund fünf Stunden lernen die maximal 10 Teilnehmenden mit bis zu zwei Kursleitenden die gängigsten Portale und Kriterien zur qualitativen Beurteilung von Social Media Auftritten kennen. Mit gezielten Übungen werden selber Inhalte erstellt und reflektiert, sodass schliesslich eine eigene Präsenzform auf Social Media herausgearbeitet werden kann.

Kursdatum 2020: 27. November

www.snf.ch

Atelier de médias sociaux FNS

Les médias sociaux permettent de diffuser des informations en s'affranchissant des limites du temps et de l'espace. Cela supprime le biais traditionnel entre expéditeur et destinataire, mais cela demande des techniques d'expression particulières.

Durant environ cinq heures, un à deux formateurs apprennent aux participant-e-s (max. 10) à connaître les portails Internet les plus courants et les critères de l'évaluation qualitative des présentations dans les médias sociaux. A l'aide d'exercices précis, chacun-e établit des contenus et réfléchit de façon à ébaucher à la fin du cours une forme propre de présence dans les médias sociaux.

Le cours est dirigé par Jean-Blaise Held (Microplume).

Date pour 2020 : 2 octobre

www.snf.ch

Certificate of Advanced Studies Förderorientierte Kompetenzdiagnostik (CAS FKd) September 2020 – August 2021

Individualisierung des Unterrichts und der Wandel von traditionellen Unterrichtsformen hin zu einem kompetenz- und ergebnisorientierten Lehren und Lernen sind aktuelle und wichtige Trends in der internationalen Bildungslandschaft. In den letzten Jahren hat der Einsatz und Stellenwert von Instrumenten zur Erfassung von Schülerkompetenzen deutlich zugenommen.

Ziel dieses Lehrgangs ist es, eine fundierte und umfangreiche Weiterqualifikation anzubieten, die es Absolvent/-innen ermöglichen soll, qualifiziert an der Entwicklung von Test- und Lernförder-systemen mitarbeiten und das Ziel einer individuellen, evidenzbasierten Förderung realisieren zu können. Der Studiengang beleuchtet dabei verschiedene Blickwinkel: Von der Entwicklung von Testaufgaben und Begleitmaterialien zu konkreten Fördermassnahmen und der Nutzung der Ergebnisse für bestimmte (bildungspolitische) Steuerungsfunktionen.

Anmeldefrist ganzer Studiengang: **3. Juli 2020**

Anmeldefrist für Einzelmodule des Studiengangs: laufend

www.edu.unibe.ch

9. **Calls for Papers**

Appels à contributions

4. IGSP-Kongress : « Lernen in der Praxis : Kohärent, *interdisziplinär*, transdisziplinär ? » 22.-24. März 2021, Universität Osnabrück, Deutschland

Die IGSP ist eine internationale Fachgesellschaft, die mit dem Ziel gegründet wurde, Schul- und Berufspraktische Studien in ihrer Eigenlogik und ihrer Mittlerstellung zwischen begründeten akademischen Ansprüchen einer wissenschaftlichen Lehrer*innenbildung einerseits und den Anforderungen berufspraktischen Handelns im Berufsfeld andererseits zu konturieren.

Während die ersten drei Kongresse der IGSP unter dem Slogan *Lernen in der Praxis* standen, markiert der 4. Kongress der IGSP eine Entwicklung: Durch die Erweiterung des Slogan vom Lernen „in der“ (nur als beruflich gedachten) Praxis intendiert die Fachgesellschaft nunmehr die Botschaft, *Lernen und Praxis* sowie das *Verhältnis von Lernen und Praxis* komplexer zu diskutieren: Oder anders ausgedrückt, das Lernen *über, in, von, für, mit*, (ohne) und *als* Praxis zu denken.

Einreichfrist: **30. Juni 2020**

Anmeldung ab 12. Oktober 2020, Early Bird bis 31. Dezember 2020,

Anmeldeschluss 31. Januar 2021

www.igsp-kongress-osnabrueck-2021.de

Call for Papers

Bullying Research Symposium

6-7 November 2020, University of Vienna, Austria

The Bullying Research Symposium (BRS) addresses scholars at all career stages whose research focuses on school bullying. The thematic focus of the Symposium is on teachers and bullying at school.

The objective of the Symposium is to intensify exchange about current research and to establish closer networks between the individual researchers and research teams.

Submission deadline: 30 June 2020

bullyingresearchsymposium.univie.ac.at/

Colloque : « Former contre les inégalités »

8-10 septembre 2021 - Haute École pédagogique du canton de Vaud

Dépasser le constat, voire la déploration, des inégalités pour mettre en lumière les pratiques enseignantes susceptibles de les réduire : telle est la tâche à laquelle ce colloque souhaite se consacrer. Son ambition est de tenir une ligne de crête : identifier les leviers d'action propres à contrer les inégalités, engager la réflexion sur la formation des professionnel·le·s et leur sensibilisation à ces questions, tout en prenant en compte les contextes et les dispositifs dans lesquels s'inscrivent les pratiques enseignantes, tant dans les contraintes qu'ils imposent que dans les marges de manœuvre qu'ils autorisent.

Le colloque s'inscrit dans la réflexion initiée par les travaux, encore rares, qui interrogent l'articulation entre formation des enseignant·e·s et inégalités scolaires. Il invite à investiguer plusieurs dimensions, complémentaires. Que sait-on aujourd'hui des pratiques qui réduisent les inégalités ? Ces pratiques sont-elles transposables d'un contexte à un autre ? Comment former les futur·e·s professionnel·le·s, que ce soit dans le domaine de l'enseignement ou dans d'autres secteurs, à la question des inégalités sociales ? Quel regard peut-on poser sur les dispositifs mis en place pour réduire les inégalités scolaires ? Comment se proposent-ils de réduire concrètement les inégalités scolaires ? Le peuvent-ils ?

Date limite de soumission des propositions : **31 juillet 2020**

www.aislf.org

Zeitschrift für Bildungsforschung – Schwerpunkte 2021

Schwerpunkt 2: Mythos Stadt – Land? (Heft 2/2021)

Städtische/ländliche Umwelten bilden häufig unterschiedliche Rahmenbedingungen für Bildungsprozesse und sind von Trends im Bildungswesen in unterschiedlicher Weise betroffen. Im Einklang mit internationalen Diskursen zielt der Schwerpunkt darauf ab, in einem breiten Zugang die Probleme und spezifischen Rahmenbedingungen von Bildungsprozessen im ländlichen Bereich

zum Thema zu machen. Beiträge sollen daher entweder die besondere Situation von Schulen im ländlichen Raum fokussieren oder auf einen Vergleich zwischen Schulen im ländlichen und städtischen Bereich abzielen, wobei alle Ebenen und Akteure des Bildungssystems einbezogen werden können.

Einreichfrist für Vorausinformation (Arbeitstitel, kurze inhaltliche Skizze): **30. September 2020**

Einreichfrist für Abwicklung des Reviewverfahrens: **31. Januar 2021**

resource-cms.springernature.com

Zeitschrift für Hochschulentwicklung ZFHE, Themenheft 16/1: «Effectiveness of instructional interventions in higher education»

Editors: Manfred Prenzel (university of Vienna) and Jan Elen (KU Leuven)

Erscheinungstermin: März 2021

Deadline für die Einreichung von vollständigen Beiträgen: **16. Oktober 2020**

www.zfhe.at

Call for Papers for a thematic issue of Social Inclusion

“Education, Politics, Inequalities: Current Dynamics and Perspectives”

Guest editors: Kenneth Horvath (Lucerne, CH) and Regula Julia Leemann (Basel, CH)

This special issue of Social Inclusion enquires into the manifold forms of interplay that currently unfold between orders of social inequality and educational politics, discourses, institutions, and practices. The contributions to this special issue will focus on a wide range of aspects, allowing for a multifaceted appraisal of the processes involved.

Both empirical studies and conceptual/theoretical papers that further the capacity to analyse education systems in their social and political contexts are welcome. Studies with a comparative outlook are particularly welcome.

Deadline for abstracts: **1-15 November 2020**

www.bildungssoziologie.ch

Zeitschrift für Hochschulentwicklung ZFHE, Themenheft 16/2: «The Digital Turn in Internationalization. Konzepte, Strategien und Praktiken»

Herausgeberinnen: Svenja Bedenlier (Erlangen-Nürnberg) & Elisa Bruhn (Bonn)

Erscheinungstermin: Juni 2021

Deadline für die Einreichung von vollständigen Beiträgen: **15. Januar 2021**

www.zfhe.at

Colloque international “L’inclusion au-delà des murs de l’école”

19 et 20 octobre 2020, Haute école pédagogique du canton de Vaud (Lausanne)

Reporté aux 25 – 26 octobre 2021

Pour marquer les 10 ans de sa création, le LISIS (Laboratoire international sur l’inclusion scolaire) organise ce colloque international. Le Laboratoire international sur l’inclusion scolaire invite les chercheur·e·s, les professionnel·le·s de l’école et du périscolaire, ainsi que les étudiant·e·s à partager leurs travaux de recherche, leurs réflexions et leurs pratiques sur la thématique de l’inclusion au-delà des murs de l’école.

Les soumissions seront à nouveau possibles **dès le 3 février 2021**.

Les inscriptions pour les participantes et participants au colloque seront ouvertes du

1er juin au 20 septembre 2021.

www.hepl.ch

10. **Veranstaltungen**

Manifestations

Congrès de la SSRE 2020:

«Les savoirs au carrefour de la recherche, des pratiques et de la formation»

22 – 24 juin 2020 à Bienne

Nouvelles dates : La manifestation se tiendra *en ligne* du 31 août – 2 septembre 2020

Le Congrès annuel 2020 de la Société suisse pour la recherche en éducation (SSRE) invite les chercheuses et les chercheurs à questionner, dans le champ de l'éducation, les savoirs situés au carrefour de la recherche, des pratiques et de la formation. Il s'avère que ces savoirs sont pluriels (connaissances, aptitudes, attitudes, capacités, compétences, etc.), tant au niveau de la recherche que des pratiques ou de la formation. L'articulation entre ces différents types de savoirs constitue un enjeu central dans un contexte éducatif en constante évolution et dans un monde en phase d'accélération. En outre, des individus, des groupes d'individus ou des institutions peuvent montrer une forme de résistance ou un ordre de prévalence entre ces différents savoirs. Considérant le caractère mouvant, évolutif et non exhaustif des savoirs, des espaces de réflexion sont à envisager eu égard notamment aux changements sociétaux.

Le programme sera publié sur le site du congrès à la fin-juin 2020.

Frais d'inscription baissés et délai d'inscription prolongée : **15 juillet 2020**

events.hep-bejune.ch

SGBF-Kongress 2020:

«Wissenstransfer zwischen Forschung, Praxis und Ausbildung»

22. - 24. Juni 2020 in Biel

Neue Daten: Die Veranstaltung findet *neu online* vom 31. August – 2. September 2020 statt.

Der Jahreskongress 2020 der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF) lädt Forscherinnen und Forscher dazu ein, sich mit Fragen zum Transfer von Wissen zwischen Forschung, Praxis und Ausbildung im Bildungsbereich auseinanderzusetzen. Dieses Wissen tritt in unterschiedlicher Form in Erscheinung (Kenntnisse, Fähigkeiten, Haltungen, Fertigkeiten, Kompetenzen etc.), sowohl in der Forschung, in der Praxis als auch in der Ausbildung. Die Verknüpfung dieser verschiedenen Arten von Wissen stellt in einem sich ständig wandelnden Bildungsumfeld und einer immer schnelllebigeren Welt eine zentrale Herausforderung dar, zumal Individuen, Gruppen von Individuen oder Institutionen unterschiedliche Einstellungen (Widerstände, Vorlieben) gegenüber den verschiedenen Arten von Wissen haben können. Zu berücksichtigen gilt es zudem, dass Wissen nie endgültig und vollständig ist und seine Relevanz von gesellschaftlichen Veränderungen beeinflusst wird.

Das Programm wird Ende Juni 2020 auf der Kongress-Seite aufgeschaltet.

Die Einschreibgebühren sind reduziert und die Anmeldefrist verlängert worden: **15. Juli 2020**

events.hep-bejune.ch

Congresso della SSRE 2020:

«I saperi tra ricerca, pratiche e formazione»

22 –24 giugno 2020 a Bienna

Nuove date: L'evento si terrà *online* dal 31 agosto al 2 settembre 2020

Il Congresso annuale 2020 della Società svizzera di ricerca in educazione (SSRE) invita le ricercatrici e i ricercatori a interrogarsi sui saperi tra ricerca, pratiche e formazione nel campo dell'educazione. Questi saperi sono multipli (conoscenze, attitudini, atteggiamenti, capacità, competenze, ecc.) sia nell'ambito della ricerca, sia in quello delle pratiche e della formazione. La possibilità di articolare questi diversi tipi di saperi costituisce un elemento centrale nell'ambito di un contesto educativo in costante evoluzione e in un mondo in piena accelerazione. Infatti, individui, gruppi o istituzioni possono manifestare una certa resistenza o un ordine di prevalenza tra questi differenti saperi. Tenuto conto del carattere mutevole, evolutivo e non definitivo dei saperi, occorre predisporre degli opportuni spazi di riflessione, in particolare per adeguarsi ai cambiamenti in atto nella società.

Il programma sarà pubblicato sul sito web del congresso alla fine di giugno 2020.

Costi d'iscrizione ridotti e termine d'iscrizione prolungato: **15 luglio 2020**

events.hep-bejune.ch

SSRE Conference 2020:

«Knowledge at the intersection of Research, Practices and Learning»

22 – 24 June 2020 at Biel/Bienne

New dates: The *online* conference is postponed to 31 August – 2 September 2020

The 2020 Annual Conference of the Swiss Society for Education Research (SSRE) invites researchers to investigate knowledge situated at the intersection of research, practice and learning in the field of education. It would appear that this type of knowledge falls into a variety of categories, such as knowledge, competencies, abilities, skills, and attitudes in research, practice and education. Linking these various types of knowledge then becomes a central issue in an ever-changing educational context and an accelerating world. Indeed, individuals, groups of individuals and institutions can demonstrate a certain form of resistance and decide a hierarchy between these different types of knowledge. If we consider the shifting, evolving and non-exhaustive nature of knowledge, there is space left for reflection, especially with regard to societal changes.

The programme will be published on the congress website at the end of June 2020.

Reduced registration fees and extended registration deadline: **15 July 2020**

events.hep-bejune.ch

Kindheit unter Spannung. Konflikte und Ungleichheiten in den Bildungsprogrammen früher Kindheit.

Gemeinsame Sektionsveranstaltung der Sektionen „Soziologie der Kindheit“ und „Bildung und Erziehung“ auf dem DGS-Kongress 2020

14. – 18. September 2020, *digital*, in Berlin, Deutschland

Anmeldung *early-bird* bis **15. Juli 2020**

kongress2020.soziologie.de

Zur Governance von regionalen Ungleichheiten in den Bildungschancen und deren spannungsreiche gesellschaftliche Folgen

Sektionsveranstaltung der Sektion „Bildung und Erziehung“ auf dem DGS-Kongress 2020

14. – 18. September 2020, *digital*, in Berlin, Deutschland

Anmeldung *early-bird* bis **15. Juli 2020**

kongress2020.soziologie.de

ISME Research Pre-Conference Seminar

27 – 31 July 2020, University of Jyväskylä, Finland

Due to COVID-19, the seminar will be delivered as an online, synchronous, free event. The seminar will take place on the zoom platform and the invitation links will be available along with the seminar program.

The purpose of the 34th ISME World Conference 2020 is to foster global understanding and cooperation among the world's music educators, by strengthening ties and sharing ideas about different aspects and issues within music education, in ways that promote music education for people of all ages throughout the world. Given the current global reality, the conference theme ***Visions of Equity and Diversity*** is a timely reminder of music's power to unite our humanity while respecting our differences. The conference theme encourages opportunities for dialogue and international collaborations that are thought-provoking and innovative, and that place equity and diversity at the heart of music education scholarship and practices world-wide.

Like the International Society ME World Conference theme reflects (Visions of Equity and Diversity), the 28th ISME Research Commission places equity and diversity at the heart of music education research in order to foster evidence-based practices world-wide. At each of the biennial seminars, the Research Commission has sought to:

- a) examine through research, important issues facing music education worldwide;
- b) develop, refine and demonstrate a range of research approaches, methods and techniques for critically examining issues in music education;
- c) provide a forum for communication, critical analysis, and dissemination of research innovations in music education;

- d) deepen and develop the research knowledge base for practitioners, policy-makers, and researchers in music education; and
e) bring together early career and experienced researchers from a broad geographic representation, in order to build research capacity and to promote research expertise in all regions of the ISME membership.

To attend you need to be an ISME member and to register by 15th July.

www.isme-commissions.org

34th World Conference for the International Society for Music Education ISME:

Visions of Equity and Diversity

2 - 7 August 2020, Helsinki, Finland

Cancelled

<https://www.isme2020.fi/>

Convegno sul plurilinguismo: Homo digitalis – quale valore dà al plurilinguismo?

1 e 2 ottobre 2020, HEP-VS a Briga

L'evento è proposto dalle alte scuole pedagogiche dei cantoni Vallese, Grigioni e Ticino. Dal 2012, con il nome «Convegno sul plurilinguismo», i tre istituti organizzano ogni due anni un simposio specialistico sul tema del plurilinguismo. L'organizzazione e il coordinamento dell'evento del 1 e 2 ottobre 2020 a Briga spetta all'Alta scuola pedagogica del Vallese. Ricercatori, insegnanti e professionisti competenti discuteranno il tema della promozione e della comprensione linguistica e culturale nell'era della digitalizzazione.

Termine d'iscrizione: **31 agosto 2020**

www.hepvs.ch

Convegno sul plurilinguismo: Homo digitalis – was kümmert ihn die Mehrsprachigkeit?

1. - 2. Oktober 2020 an der PH-VS, Brig

Die Pädagogischen Hochschulen der drei Kantone Wallis, Graubünden und Tessin organisieren unter dem Label «Convegno sul plurilinguismo» im Zweijahresrhythmus eine Tagung zur Mehrsprachigkeit. Zum Convegno 2020, organisiert durch die PH Wallis, sind Forscherinnen und Forscher, in der Lehre tätige Personen sowie weitere Fachleute eingeladen, sich mit Fragen zur Förderung der sprach-kulturellen Verständigung in einer digital geprägten Welt auseinander zu setzen.

Anmeldefrist: **31. August 2020**

www.hepvs.ch

Convegno sul plurilinguismo: Homo digitalis – qu'en a-t-il à faire du plurilinguisme?

1 et 2 octobre 2020, HEP-VS à Brigue

Les organisateurs de cet événement connu sous le nom « Convegno sul plurilinguismo » sont les HEP des Cantons du Valais, du Tessin et des Grisons. Cet événement bisannuel est dédié au plurilinguisme. La responsabilité de l'organisation et la coordination du Convegno 2020 incombe à la HEP du Valais. Des chercheurs, des enseignant-e-s et des professionnel-le-s compétent-e-s discuteront sur la promotion de la compréhension linguistique et culturelle dans un monde numérique.

Délai d'inscriptions: **31 août 2020**

www.hepvs.ch

World Education Leadership Symposium (WELS) ONLINE

1. – 4. September 2020, 15.00 Uhr

Das Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie der Pädagogischen Hochschule Zug organisiert anfangs September das WELS ONLINE. Es handelt sich dabei um eine online Version in kleinerem Format der Veranstaltung „World Education Leadership Symposium“, welches alle zwei Jahre stattfindet. Bildungsakteure von der ganzen Welt sollen sich zu aktuellen Themen austauschen können.

Im Mittelpunkt stehen der Umgang mit der Covid-19 Krise und die Ergebnisse der Umfrage „SchulBarometer“ (<http://www.bildungsmanagement.net>). Die online Konferenz findet an vier Halbtagen in Englisch oder Deutsch statt. Ausgetauscht und diskutiert wird im Plenum sowie in Gruppen.
Anmeldung: www.unipark.de
wels.edulead.net

Tagungsankündigung «Praxisnetzwerke LehrerInnenbildung»

26. Januar 2021, 09.00-16.30 Uhr, Campus der Pädagogischen Hochschule Zürich

«Lehrerinnen- und Lehrerbildung ist eine *gemeinsame* Aufgabe von Schulfeld und Hochschulen»
Ganz im Sinne der Tagungsthese steht die Frage nach Formen der praxissituierter Ausbildung von Lehrpersonen im Zentrum der Tagung. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Ausbildungspartnerschaften zwischen Schulfeld und Hochschulen, wie z.B. der Kooperation in Partnerschulen, Kooperationsschulen oder Praxiszentren.

Unter Trägerschaft der drei Hochschulen PH FHNW, PHZH und PHSG setzt sich die Tagung zum Ziel, den Diskurs zwischen Vertreter/-innen zentraler Akteursgruppen aus der Deutschschweizer Bildungslandschaft bezüglich der berufspraktischen Ausbildung von Lehrpersonen zu unterstützen. Eingeladen sind Führungspersonen und wissenschaftliches Personal der Hochschulen, Vertreter/-innen der Verbände von Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden sowie weitere Interessierte.

Nähere Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen **im Sommer 2020**.

phzh.ch

2. Innsbrucker Fachtagung zur Elementarpädagogik «Perspektiven auf Bildungsverläufe in Kindergarten und Grundschule»

25. September 2020, 9:30 – 17:30 Uhr, Karl-Rahner-Platz 3, 6020 Innsbruck, Österreich

Diese zweite Fachtagung zur Elementarpädagogik wird gemeinsam von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Pädagogischen Hochschule Tirol veranstaltet. Perspektiven auf Bildungsverläufe in Kindergarten und Grundschule sollen theoretisch, empirisch, historisch und pädagogisch-praktisch aus verschiedenen Forschungszugängen heraus reflektiert werden.

Anmeldefrist: **15. September 2020**

www.uibk.ac.at

Beyond Multilingualism – Translanguaging in Education

2–3 November 2020, University of Basel, Basel

The Institute for Educational Sciences of the University of Basel and the Schaffhausen University of Teacher Education invite proposals for the two-day international conference on “Beyond Multilingualism – Translanguaging in Education” at the University of Basel, Switzerland, 2-3 November 2020. This conference takes a transdisciplinary approach to translanguaging in education. It examines how translanguaging is perceived, its impact and its implications, especially in the classroom. We are particularly interested in the relationship between everyday linguistic practices and language policies in education. To what extent are multilingualism and translanguaging taken into account as institutional issues in educational public spaces? What are the linguistic practices of various stakeholders in their diverse educational institutions?

Registration until **20 September 2020**

bildungswissenschaften.unibas.ch

2nd International Arts and Creativity in Education Conference: Art in Lifelong Learning

25 – 26 April 2020, Westin Hotel, Zagreb, Croatia

Postponed to 18 – 19 October 2020

This international conference is coorganized by the Faculty of Teacher Education of the University of Zagreb in partnership with the Museum of Arts and Crafts, the Academy of fine Arts, the Academy of Dramatic Arts, the School of Applied Arts and Design, and the Academy of Music.

The ACE 2020 Conference will offer heterogeneous content from different fields of artistic creation.

acezagreb.com

SAGW-Tagung «Neue Wege der Datenerhebung und -analyse – Die Kombination von Daten aus unterschiedlichen Quellen»

29. Oktober 2020, 9:30 – 16:30 Uhr, Kongresszentrum Allresto, Bern

Die Chancen und die Herausforderungen der Kombination von Daten aus unterschiedlichen Quellen beschäftigen die empirischen Sozialwissenschaften zur Zeit stark. An der Tagung werden Best Practices vorgestellt sowie die Voraussetzungen und konkrete Anwendungsbeispiele für die Kombination unterschiedlicher Daten beleuchtet.

Die Tagung richtet sich sowohl an interessierte Forschende wie auch an Personen mit Führungsverantwortung aus Hochschulen, Forschungsförderungsinstitutionen, öffentlicher Verwaltung sowie aus privaten und öffentlichen datenproduzierenden Unternehmungen.

Anmeldefrist: **20. Oktober 2020**

Weitere Informationen: sagw.ch

Conference «Heterogeneity and Inequality – Differentiation in Education and Consequences for Educational Inequalities»

5 – 6 November 2020, University of Berne / University of Teacher Education Berne

This conference is organised by the Sociology of Education Research Network of the Swiss Sociological Association (SSA).

Registration will open soon.

Conference website: www.soceduc.edu.unibe.ch

«Bildung und soziale Ungleichheit»

Gemeinsame Frühjahrstagung der Sektionen „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ und „Bildung und Erziehung“

12. - 13. November 2020, am Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LIbBi), Bamberg, Deutschland

Willkommen sind insbesondere Einreichungen, die neue Ansätze zur Rolle von Bildung für die Entstehung, Verfestigung oder den Wandel von sozialen Ungleichheiten vorstellen; die gesellschaftliche und politische Spannungsfelder sowie deren pädagogische und bildungspolitische Bearbeitung untersuchen, die sich aus der Legitimationsfunktion von Bildung für soziale Ungleichheiten ergeben; die dem komplexen Verhältnis von Bildung, Stratifizierung und Ungleichheit auf den Grund gehen und dabei ggf. auch Zusammenhänge von sozialer Herkunft mit anderen Ungleichheitslinien wie Geschlecht, ethnischer Herkunft oder dem Alter analysieren oder die Veränderungen in der Konfiguration von Bildung und Ungleichheit in den Blick nehmen. Explizit sind Vorträge und Poster mit unterschiedlichen methodischen und theoretischen Forschungsansätzen zu diesen Themenfeldern eingeladen, die sich auf verschiedene Teilbereiche des Bildungssystems, aber auch auf non-formale und informelle Bildung beziehen können.

Weitere Informationen: www.bildungssoziologie.de

Colloque mort et deuils en milieux scolaires -

7 et 8 septembre 2020, HEP Vaud, Lausanne

reporté au 1er et 2 février 2021

Ce colloque scientifique, organisé par l'UER Didactiques des sciences humaines et sociales et l'UER Développement de l'enfant à l'adulte, souhaite contribuer à la réflexion sur la place de la mort et du deuil à l'école, au rôle de l'institution scolaire et des professionnels de l'enseignement dans la gestion d'un évènement qui se révèle toujours particulier et contextuel, et aux divers partenaires qu'elle sollicite pour faire face à ces situations parfois difficiles. Il aimerait questionner les conceptions des rôles que les différents professionnels pensent endosser dans ce genre de situations, mais aussi investiguer les pratiques adoptées, les partenariats mis en place pour faire face et résoudre les situations, tout en mesurant l'écart entre les procédures, directives ou marches à suivre que l'institution scolaire propose et les ressources que les professionnels mobilisent pour s'adapter et s'acquitter au mieux de leur tâche.

www.hepl.ch

**20th Leading House Lecture, held by Prof. David Figlio
Dean of the School of Education and Social Policy at Northwestern University
7 September 2020, 12.00 pm, University of Zurich
postponed to Tuesday, March 23rd, 2021, 12:00-13:00**

David Figlio is the Orrington Lunt Professor of Education and Social Policy and Faculty Fellow of the Institute for Policy Research at Northwestern University. He is editor-in-chief of the Journal of Human Resources. He is a member of the National Academy of Education, serves as a research associate at the National Bureau of Economic Research and is a fellow of the IZA Institute of Labor Economics. He has served on numerous national education task forces and panels, and advised the governments of nations on five continents on the design, implementation, and evaluation of education policy. His research focuses on school accountability, higher education practice, policy design, and the link between health and education.

www.educationeconomics.uzh.ch

**International Conference : The Role of Universities in Addressing Societal Challenges and Fostering Democracies : Inclusion, Migration and Education for Citizenship
2 - 3 April 2020, University of Akureyri, Iceland**

Postponed until 25 – 26 March 2021

This conference seeks to bring together papers that address conceptual and practical concerns and that develop new critical understandings of the role of universities in fostering democracy and addressing migration and other societal changes; that aim to reach a broader dialogue between university and multicultural society; and that establish discussions on migration and mobilities between diverse communities in academia and the public sector. Papers that open the boundaries of thinking about migration, democracy and the role of universities are especially welcome.

Later this year the organisers will publish a slightly modified call for proposals, and reopen abstracts submission and registration

www.unak.is

Save the date

16. - 17. April 2021, SUPSI-DFA, Locarno

swissuniversities lädt ein zur 5. Tagung Fachdidaktiken.

Eine Einladung zur Eingabe von Beiträgen folgt im September 2020. Die Anmeldung zur Tagung ist ab Januar 2021 möglich.

www.swissuniversities.ch

Save the date

5ème Colloque des didactiques disciplinaires

16 - 17 avril 2021 à la SUSPI-DFA à Locarno

Swissuniversities vous invite au 5ème Colloque des didactiques disciplinaires.

Un appel à contributions suivra en septembre 2020. L'inscription au colloque sera possible dès janvier 2021.

www.swissuniversities.ch

Save the date

5ª Conferenza sulle didattiche disciplinari

16-17 aprile 2021, SUPSI-DFA di Locarno, Locarno

swissuniversities vi invita alla quinta conferenza sulle didattiche disciplinari.

Un invito a presentare dei contributi seguirà a settembre 2020. L'iscrizione per la Conferenza sarà possibile da gennaio 2021.

www.swissuniversities.ch

**International Conference : The Role of Universities in Addressing Societal Challenges and 17th National and 9th Ibero-American Conference on Pedagogy:
«Networking Education: Diverse Realities, Common Horizons»
WERA Focal Meeting 2020 + 1
1, 2 and 3 July 2020, Santiago de Compostela, Spain
Postponed to 7 – 9 July 2021**

The World Education Research Association (WERA) invites submissions for papers, symposia, and posters for the 2020 WERA Focal Meeting to be held in Santiago de Compostela, Spain. The conference seeks to feature research that includes more than one country or is comparative, cross-cultural, international, or transnational in conceptualisation, scope, or design.

The Meeting is an integral part of the 17th Spanish & 9th Ibero-American Education Conference, organized by the Spanish Pedagogical Society (SEP) and the University of Santiago de Compostela. As one of the founding members of WERA, the Spanish Pedagogical Society is pleased to host this event.

wera-compostela.com

**Grazer Grundschulkongress: “Qualität von Schule und Unterricht”
1. bis 3. Juli 2020, Graz, Österreich**

Verschoben auf 7. bis 9. Juli 2021, Graz, Österreich

Dieser von der Pädagogischen Hochschule Steiermark (PHSt) und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz (KPH) organisierte Kongress setzt sich zum Ziel, die Weiterentwicklung der Grundschule durch wissenschaftliches Forum zu unterstützen, indem Forschungsergebnisse und Konzepte auf fokussierte Weise diskutiert werden. Anknüpfend an den ersten Grazer Grundschulkongress lädt der zweite wieder dazu ein, den Austausch zwischen Grundschulforscherinnen und -forschern zu fördern und damit zu einer Verdichtung der Evidenzbasis für Schulen, Schulverwaltung, Bildungspolitik und LehrerInnenbildung beizutragen. Ausgewählte Beiträge sollen in einem Kongressband festgehalten werden.

Die Anmeldung bleibt geöffnet und ist **bis April 2021** möglich.

www.ggsk.at

**Bildungs- und Schulleitungssymposium (World Education Leadership Symposium) WELS
1. - 3. September 2021, Pädagogische Hochschule Zug, Theater Casino Zug**

Das Bildungs- und Schulleitungssymposium (World Education Leadership Symposium) wird vom Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB) der Pädagogischen Hochschule Zug in Kooperation mit verschiedenen Partnern veranstaltet; Initiator und Leiter ist Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber.

Ziel des Symposiums ist, einen Beitrag zur Entwicklung der Qualität der Bildung und damit auch einen wichtigen Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu leisten. Es zeigt Möglichkeiten auf, wie die Qualität pädagogischer Arbeit weiterentwickelt werden kann. In den Keynotes, Workshops, Fachvorträgen und innovativen Formaten werden aktuelle Herausforderungen und Chancen zu Fragen rund um Bildungs- und Schulqualität, Bildungs- und Schulentwicklung, Bildungs- und Schulmanagement diskutiert. Die Kernidee besteht darin, Ideen, Wissen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Anmeldung wird im Herbst 2020 eröffnet.

Weitere Informationen: wels.edulead.net/

**European Conference on Educational Research – ECER & Emerging Researchers’
Conference 2020 Glasgow: “Educational Research (Re)connecting Communities”
25 – 28 August 2020, Glasgow, UK**

Cancelled

Submission to ECER 2021 in Geneva from 6 – 9 September 2021 will begin on 1 December 2020.

eera-ecer.de

**WERA-IRN Extended education in thriving communities: Toward a sustainable future
17 - 19 September 2020, Reykjavik, Iceland**

Postponed to 23 – 25 September 2021

The aim of the third WERA-IRN Extended Education conference is to explore the multiple ways in which extended education programs, research and theories help communities and individuals prepare for a sustainable future — a future that involves educating responsible and active citizens. The conference aims to connect research and practice from international, national and local perspectives, and to engage researchers from different disciplines such as psychology, education, sociology, youth development, and more.

Registration **will be open from late April 2021**.

mentavisindastofnun.hi.is

**Colloque international “L’inclusion au-delà des murs de l’école”
19 et 20 octobre 2020, Haute école pédagogique du canton de Vaud (Lausanne)**

Reporté aux 25 – 26 octobre 2021

Pour marquer les 10 ans de sa création, le LISIS (Laboratoire international sur l’inclusion scolaire) organise ce colloque international. Le Laboratoire international sur l’inclusion scolaire invite les chercheur·e·s, les professionnel·le·s de l’école et du périscolaire, ainsi que les étudiant·e·s à partager leurs travaux de recherche, leurs réflexions et leurs pratiques sur la thématique de l’inclusion au-delà des murs de l’école.

Les soumissions seront à nouveau possibles **dès le 3 février 2021**.

Les inscriptions pour les participantes et participants au colloque seront ouvertes du **1er juin au 20 septembre 2021**.

www.hepl.ch

**4th International INASTE Congress: "Realizing Humanity. Perspectives in Education /
Perspektiven für Bildung und Erziehung"**

13 – 15 May 2020, Vienna, Austria

Postponed to 17 – 19 November 2021

Der 4. Kongress des International Networks for Academic Steiner Teacher Education (INASTE) lädt WissenschaftlerInnen und PädagogInnen zur gemeinsamen Reflexion aktueller Herausforderungen und zur Entwicklung pädagogischer Perspektiven der Humanität ein. Im Sinne eines offenen und pluralen Diskurses über Fragen der Menschlichkeit werden dabei inhaltlich wie methodisch unterschiedliche Zugänge begrüßt. Eher grundlagenorientierte, philosophische, soziologische und anthropologische Beiträge sind ebenso gewünscht, wie empirische Untersuchungen und pädagogisch-praktische Darstellungen.

www.inaste-network.com

11. Publikationen

Publications

Bericht «Forschung und Innovation in der Schweiz 2020»

SBFI, 382 Seiten

www.sbf.admin.ch

Rapport «Recherche et innovation en Suisse 2020»

SEFRI, 380 pages

www.sbf.admin.ch

Forschungskonzept Berufsbildung 2021-2024

SBFI

58 Seiten

<https://edudoc.ch/record/208993>

Plan directeur de la recherche 2021-2024

SEFRI

62 pages

<https://edudoc.ch/record/208992>

Berufsbildung in der Schweiz: Fakten und Zahlen 2020

SBF1

28 Seiten

<https://edudoc.ch/record/209199>

La formation professionnelle en Suisse: faits et chiffres 2020

SEFRI

28 pages

<https://edudoc.ch/record/209198?ln=de>

La formazione professionale in Svizzera: fatti e cifre 2020

SEFRI

28 pagine

<https://edudoc.ch/record/209197?ln=de>

Vocational and professional education and training in Switzerland: facts and figures 2020

SERI

28 pages

<https://edudoc.ch/record/209196>

Finanzhilfen für die Schaffung von familienergänzenden Betreuungsplätzen für Kinder : Bilanz nach siebzehn Jahren (Stand 31. Januar 2020)

Schweizerisches Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

10 Seiten

<https://edudoc.ch/record/208429>

Aides financières à la création de places d'accueil extra-familial pour enfants : bilan après dix-sept années (état au 31 janvier 2020)

Office fédéral des assurances sociales OFAS

10 pages

<https://edudoc.ch/record/208430?ln=de>

Mémento statistique de l'éducation à Genève

Service de la recherche en éducation SRED Genève

16 pages

<https://www.ge.ch/document/20472/telecharger>

Tertiarisierungsdruck

Herausforderungen für das Bildungssystem, den Arbeitsmarkt und das Individuum

Irene Kriesi, Regula Julia Leemann

SAGW, 53 Seiten

Weitere Informationen: sagw.ch

Download: sagw.ch

Jahresbericht 2019 der SAGW

82 Seiten

sagw.ch

Rapport annuel 2019 de l'ASSH

82 pages

sagw.ch

Movetia Jahresbericht 2019

15 Seiten

www.movetia.ch

Rapport annuel movetia 2019

15 pages

www.movetia.ch

Expertise sichtbar machen

Modeling mit MetaLog

Jürg Brühlmann, Denise F. Moser, Mojca Žekar

152 Seiten, CHF 28

ISBN 978-3-0355-1673-9

www.hep-verlag.ch

Effizienz im Schweizer Bildungssystem

Expertenbericht

Stefan C. Wolter, Samuel Lüthi, Maria Zumbühl

92 Seiten

<https://edudoc.ch/record/209200>

Well prepared or just pushed enough to gain access? Educational Success after Private Tutoring

Swiss Leading House Working Paper No 169

Maria Zumbühl, Stefanie Hof, Stefan C. Wolter

29 pages

repec.business.uzh.ch

High-Ability Influencers? The Heterogeneous Effects of Gifted Classmates

Swiss Leading House Working Paper No 170

Simone Balestra, Aurélien Sallin, Stefan C. Wolter

52 pages

www.skbf-csre.ch

SKBF-Magazin 2/2020

Die zweite Ausgabe des SKBF-Magazins 2020 mit 26 neuen Forschungsmeldungen und einem Porträt von Dr. Andrea Bertschi-Kaufmann, emeritierte Professorin für Leseforschung und Literaturdidaktik an der Pädagogischen Hochschule (PH) der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und Privatdozentin an der Universität Basel, ist online verfügbar.

www.skbf-csre.ch

Magazine CSRE 2/2020

Le deuxième numéro du Magazine CSRE 2020, avec des informations sur 26 projets de recherche et un portrait de Dr Andrea Bertschi-Kaufmann, professeure émérite de recherche en lecture et didactique de la littérature à la Haute École Pédagogique (HEP) de la Haute École Spécialisée de la Suisse du Nord-Ouest (FHNW) et chargée de cours à l'Université de Bâle, est disponible en ligne.

www.skbf-csre.ch

Der Einfluss der COVID-19 Krise auf den Schweizer Lehrstellenmarkt

Swiss Leading House Kurzbeitrag

Samuel Lüthi, Stefan C. Wolter

6 Seiten

www.educationeconomics.uzh.ch

The impact of the COVID-19 crisis on the provision of apprenticeships in Switzerland

Swiss Leading House Short Note
Samuel Luethi and Stefan C. Wolter
www.educationeconomics.uzh.ch

COVID-19 – aktuelle Herausforderungen in Schule und Bildung

Erste Befunde des Schul-Barometers in Deutschland, Österreich und der Schweiz
S.G. Huber, P.S. Günther, N. Schneider, C. Helm, M. Schwander, J.A. Schneider, J. Pruitt
140 Seiten, ISBN 978-3-8309-4216-0
www.waxmann.com

Auswirkungen der "Corona-Krise" auf die duale Berufsausbildung : Risiken, Konsequenzen und Handlungsnotwendigkeiten

Tobias Maier, Bundesinstitut für Berufsbildung Preprint
20 Seiten
<https://edudoc.ch/record/210012>

12. International International

Global Education Monitoring Report 2020: „Inclusion and Education – All means all“

In line with its mandate, the 2020 GEM Report will assess progress towards Sustainable Development Goal 4 (SDG 4) on education and its ten targets, as well as other related education targets in the SDG agenda. The Report will also address inclusion in education, drawing attention to all those excluded from education, because of background or ability. The Report is motivated by the explicit reference to inclusion in the 2015 Incheon Declaration, and the call to ensure an inclusive and equitable quality education in the formulation of SDG 4, the global goal for education. The Report will also explore the challenges holding us back from achieving this vision and demonstrate concrete policy examples from countries managing to tackle them with success. These include differing understandings of the word inclusion, lack of teacher support, absence of data on those excluded from education, inappropriate infrastructure, persistence of parallel systems and special schools, lack of political will and community support, untargeted finance, uncoordinated governance, multiple but inconsistent laws, and policies that are not being followed through.

A complementary new online platform, Profiles Enhancing Education Reviews, (PEER) prepared by the GEM Report team will be launched 23 June 2020 describing countries' laws and policies on inclusion and education.

en.unesco.org

Registration for the virtual launch on 23 June 2020: 2020gemreportlaunch.course.tc

European qualifications framework

Initial vocational education and training: focus on qualifications at levels 3 and 4

The European qualifications framework (EQF), with its eight levels, serves as a translation grid between qualifications acquired in different European countries.

More information: www.cedefop.europa.eu

Cedefop's toolkit offers direct access to publications on early leaving from VET

In cooperation with Cedefop's Research Support Centre, the VET Toolkit for tackling early leaving now offers to their users a direct access to a large number of relevant publications on early leaving from VET, through two sets of tool bibliographies from Cedefop: the VET-Bib – Cedefop's bibliographic database and the Summon – Cedefop's discovery tool.

More information: www.cedefop.europa.eu

(Source: Cedefop Weekly Email Alert 15 May 2020)

13. **Stellenausschreibungen**
Mises au concours de postes

Am Institut Sekundarstufe I und II der Pädagogischen Hochschule FHNW ist per 01.08.2020 folgende Stelle mit Arbeitsort Muttenz zu besetzen:

Sportwissenschaftler/in oder Sportlehrperson als Wissensch. Mitarbeiter/in
Kompetenzzentrum Fachdidaktik Sport (50 %)

Die Stelle ist zunächst befristet bis 31.08.2021 mit Option auf Verlängerung. Der Beschäftigungsgrad kann angepasst werden.

Bewerbungsfrist: **21. Juni 2020**

apply.refline.ch

La Haute école pédagogique du canton de Vaud met au concours le poste de
Assistant-e diplômé-e en pédagogie spécialisée (réf. 83)

Entrée en fonction : 1^{er} août 2020

Taux d'activité : 100 %

Durée du contrat: Contrat d'une année, renouvelable 2 fois 2 ans, durée maximale 5 ans

Délai de postulation: **26 juin 2020**

Informations complémentaires: carriere.hepl.ch

Am Interfaculty Centre for Educational Research (ICER) ist per 1. August 2020 oder nach Vereinbarung eine Stelle als

Doktorand/in in Erziehungswissenschaft oder Soziologie (100%)

gemäss kantonalen Anstellungsbedingungen zu besetzen. Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet. Es besteht die Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr auf 4 Jahre.

Bewerbungsfrist: **28. Juni 2020**

Weitere Informationen: ohws.prospective.ch

La Haute école pédagogique du canton de Vaud met au concours le poste de
Collaborateur-trice scientifique au sein de l'unité d'enseignement et de recherche de l'éducation physique et sportive - UER EPS (réf. 82)

Entrée en fonction : 01.09.2020 ou à convenir

Taux d'activité : 30%

Durée du contrat : contrat de durée déterminée (12 mois)

Délai de postulation : **30 juin 2020**

Informations complémentaires: carriere.hepl.ch

An der Philosophischen Fakultät ist im Institut für Kunst- und Musikwissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Professur (W2) für Kunst und ihre Didaktik

zu besetzen.

Bewerbungsfrist: **1. Juli 2020**

Weitere Informationen: www.verw.tu-dresden.de

La Haute école pédagogique du canton de Vaud met au concours le poste de
Professeur-e HEP associé-e
dans le domaine de l'éducation numérique avec une spécialisation en didactique de l'informatique (réf. 84)

Entrée en fonction : à convenir

Taux d'activité : 80 à 100%

Durée du contrat: 6 ans, renouvelable

Délai de postulation : **3 juillet 2020**

Informations complémentaires: carriere.hepl.ch

Am Jacobs Center for Productive Youth Development der Universität Zürich sind per 01.09.2020 oder nach Vereinbarung folgende Stellen zu besetzen:

Zwei Doktoranden/Doktorandinnen für das SNF Projekt «Understanding social gradients in education: A psycho-social-ecological framework»

(je insgesamt 4 Jahre, 100% SNF-PhD-Stellen).

Die Begutachtung der Bewerbungen beginnt am **24. Juli 2020**.

Weitere Informationen www.jacobscenter.uzh.ch

The Jacobs Center for Productive Youth Development of the University of Zurich is looking for **two predoctoral researchers for the project «Understanding social gradients in education: A psycho-social-ecological framework»**

(4 years each, 100% SNSF PhD-positions).

The review of applications begins on **24 July 2020**.

More information: www.jacobscenter.uzh.ch

Auf den 1. Januar 2021 oder nach Vereinbarung sucht das Institut Professionsforschung und Kompetenzentwicklung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen eine/n

Doktorand/in (100%)

Die Stelle ist im Forschungsprojekt «Zum Transformationsprozess von Wissen zu Performanz bei angehenden Lehrpersonen am Beispiel der Klassenführung im Sportunterricht – eine Interventionsstudie» angesiedelt, welches vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) gefördert wird. Im Projekt wird der Transformationsprozess von Wissen zu Performanz am Beispiel der Klassenführung im Sportunterricht erhellt.

Die Anstellung ist auf vier Jahre befristet. Arbeitsort ist St.Gallen.

Bewerbungsfrist: **31. Juli 2020**

Weitere Informationen: stellen-phsg.ch

Auf den 1. Januar 2021 oder nach Vereinbarung sucht das Institut Professionsforschung und Kompetenzentwicklung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen eine/n

Senior Researcher mit Doktorat (f/m) (60-80%)

Die Stelle ist im Forschungsprojekt «Zum Transformationsprozess von Wissen zu Performanz bei angehenden Lehrpersonen am Beispiel der Klassenführung im Sportunterricht – eine Interventionsstudie» angesiedelt, welches vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) gefördert wird. Im Projekt wird der Transformationsprozess von Wissen zu Performanz am Beispiel der Klassenführung im Sportunterricht erhellt.

Die Anstellung ist auf vier Jahre befristet. Arbeitsort ist St.Gallen.

Bewerbungsfrist: **31. Juli 2020**

Weitere Informationen: stellen-phsg.ch

La Haute école pédagogique du canton de Vaud met au concours le poste de

Assistant·e diplômé·e dans le domaine de l'ingénierie des évaluations (réf. 85)

Entrée en fonction : à convenir

Taux d'activité: 100%

Durée du contrat: Contrat d'une année, renouvelable 2 fois 2 ans, durée maximale 5 ans

Délai de postulation : **4 septembre 2020**

Informations complémentaires: carriere.hepl.ch

Aarau, 17.6.2020/ Christine Stadnick und Andrea Jossen

SGBF-Sekretariat / Secrétariat SSRE